Herren Bezirksliga Gr. 1

TSK SW Rimbach : TTC 1955 Hornbach
Samstag, 10.02.2024, 17:00 Uhr

Spieltag 14 für die TSK SW Rimbach: TSK SW Rimbach und TTC 1955 Hornbach trennen sich unentschieden

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:25 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC 1955 Hornbach beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gr. 1 am Samstagnachmittag von der TSK SW Rimbach. Rund 205 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Arnold / Kessler das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Eine starke Leistung zeigte Edgar Dörr, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Daud / Hennrich beim 2:3 gegen Vester / Flößer leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Nicht einen Satzgewinn überließen Daud / Dörr ihren Gegnern Arnold / Kessler beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Steiner / Schork versäumten es dagegen mit einem 1:3 gegen Schmitt / Dörsam, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nach einem Erfolg für Berkant Daud sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Andre Vester letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Kevin Arnold wurden derweil Berk Daud unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Einen Zähler für die Gäste musste Simon Hennrich bei der 1:3-Niederlage gegen Bernhard Flößer hinnehmen. Passende spielerische Mittel hatte anschließend Edgar Dörr dagegen letztlich an der Hand, um sich gegen Harald Schmitt durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Da gab es nichts zu rütteln. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Beim 3:0-Sieg gelang es Roland Steiner den Gastspieler Dirk Kessler in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Manfred Schork am Nachbartisch gegen Thorsten Dörsam. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Berkant Daud gegen Kevin Arnold. Der Start in die Partie hätte für Berk Daud besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Andre Vester noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach diesem Einzel steht Daud somit bei 17 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Vester ein 11:15 ausweist. Einen Zähler für das Team verpasste Simon Hennrich bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Harald Schmitt. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der neue Zwischenstand war 6:6. Edgar Dörr hatte am Nachbartisch gegen Bernhard Flößer bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. 17:7 (Dörr) bzw. 13:11 (Flößer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Trotz Blitzstart verlor Roland Steiner sein Spiel gegen Thorsten Dörsam letztlich mit 11:8, 9:11, 7:11, 10:12. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Dörsam nun bei 11:10 seit Beginn der Serie. Nicht einen Satzgewinn überließ Manfred Schork seinem Gegner Dirk Kessler beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (23:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

im Einzel nun bei 3:3 (Schork) und 6:12 (Kessler). Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Daud / Hennrich eine Vier-Satz-Niederlage gegen Arnold / Kessler kassierten. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TSK SW Rimbach tritt dabei geben den TSV Ellenbach 1913/65 an, während es der TTC 1955 Hornbach mit dem TV 1908 Wersau zu tun bekommt.

Statistik:
TSK SW Rimbach
Doppel: Daud / Hennrich 0:2, Daud / Dörr 1:0, Steiner / Schork 0:1
Einzel: B. Daud 1:1, B. Daud 1:1, S. Hennrich 0:2, E. Dörr 2:0, R. Steiner 1:1, M. Schork 2:0
TTC 1955 Hornbach
Doppel: Arnold / Kessler 1:1, Vester / Flößer 1:0, Schmitt / Dörsam 1:0
Einzel: K. Arnold 1:1, A. Vester 1:1, H. Schmitt 1:1, B. Flößer 1:1, T. Dörsam 1:1, D. Kessler 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (23:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").